

«Die Piccoloflöte ist so schlimm wie Heavy Metal»

AC/DC-Sänger Brian Johnson droht ein kompletter Hörverlust. Der Experte der Musikerambulanz über Musik, die unsere Ohren nicht mehr aushalten.



Dr. Wolfram Goertz ist Koordinator der Musikerambulanz am Universitätsklinikum Düsseldorf.

Was genau passiert bei einem Hörverlust im Ohr?

Die permanenten hohen Schalldrücke stürmen auf das Gehör ein und sorgen dafür, dass die Haarzellen im Innenohr niedergebügelt werden. Irgendwann können sie sich nicht mehr aufrichten und markieren so den Beginn des Hörverlusts. Ab 40, 50 Jahren setzt dieser Prozess altersbedingt ein. Bei Berufsmusikern ist er deutlich beschleunigt. Sting, Bono, Eric Clapton und auch Beethoven erlitten alle einen Hörverlust. Johnson könnte aber auch eine Otosklerose haben, dabei ist der Knochen um das Ohr herum erkrankt, und es kommt zu einer Schallleitungsschwerhörigkeit. Wir wissen aber nichts Genaues, deshalb muss man mit Mutmassungen vorsichtig sein.

Die Piccoloflöte ist das gefährlichste Instrument?

Ja, zusammen mit der Posaune. Wobei die Musiker, die vor den Posaunen sitzen, auch Leidtragende sind. Das sind meistens die Fagotte. Der Schalldruck, dem sie ausgesetzt sind, ist zum Davonlaufen.

(baz.ch/Newsnet)

Erstellt: 08.03.2016, 16:29 Uhr

Aha, jetzt wisse mir s!